

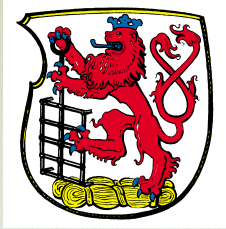
Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal

- Rückblick und Bilanz -

Vortrag am 23.02.2010

Alfred Lobers

Leiter Finanzressort, Stadt Wuppertal



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

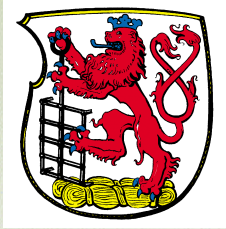
Es war einmal...

Ergebnis der Jahresrechnung 1990

Gesamt-Einnahmen: rd. 1.489,8 Mio. DM

Gesamt-Ausgaben: rd. 1.476,0 Mio. DM

Überschuss: rd. 13,8 Mio. DM



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Und heute?

Jahresergebnisprognose

2009

Geplante Erträge: rd. 943,0 Mio. €

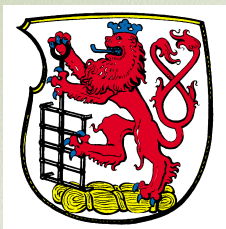
Geplante Aufwendungen: rd. 1.072,0 Mio. €

Prognose Fehlbetrag

lt. Haushaltsplan: rd. 129,0 Mio. €

Prognose Fehlbetrag

lt. Finco: rd. 220,5 Mio. €



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

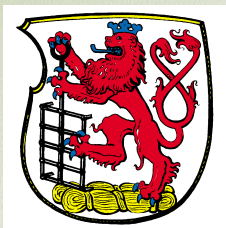
Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 1992 bis 2009

strukturelles Defizit in Mio. €

1992	0,0
1993	-11,3
1994	-25,1
1995	-48,4
1996	-12,0
1997	-40,8
1998	-51,2
1999	-27,7
2000	-24,7
2001	-108,1
2002	-107,7
2003	-110,3
2004	-89,3
2005	-114,4
2006	-150,1
2007	-126,9
2008	-143,5
2009	-220,5

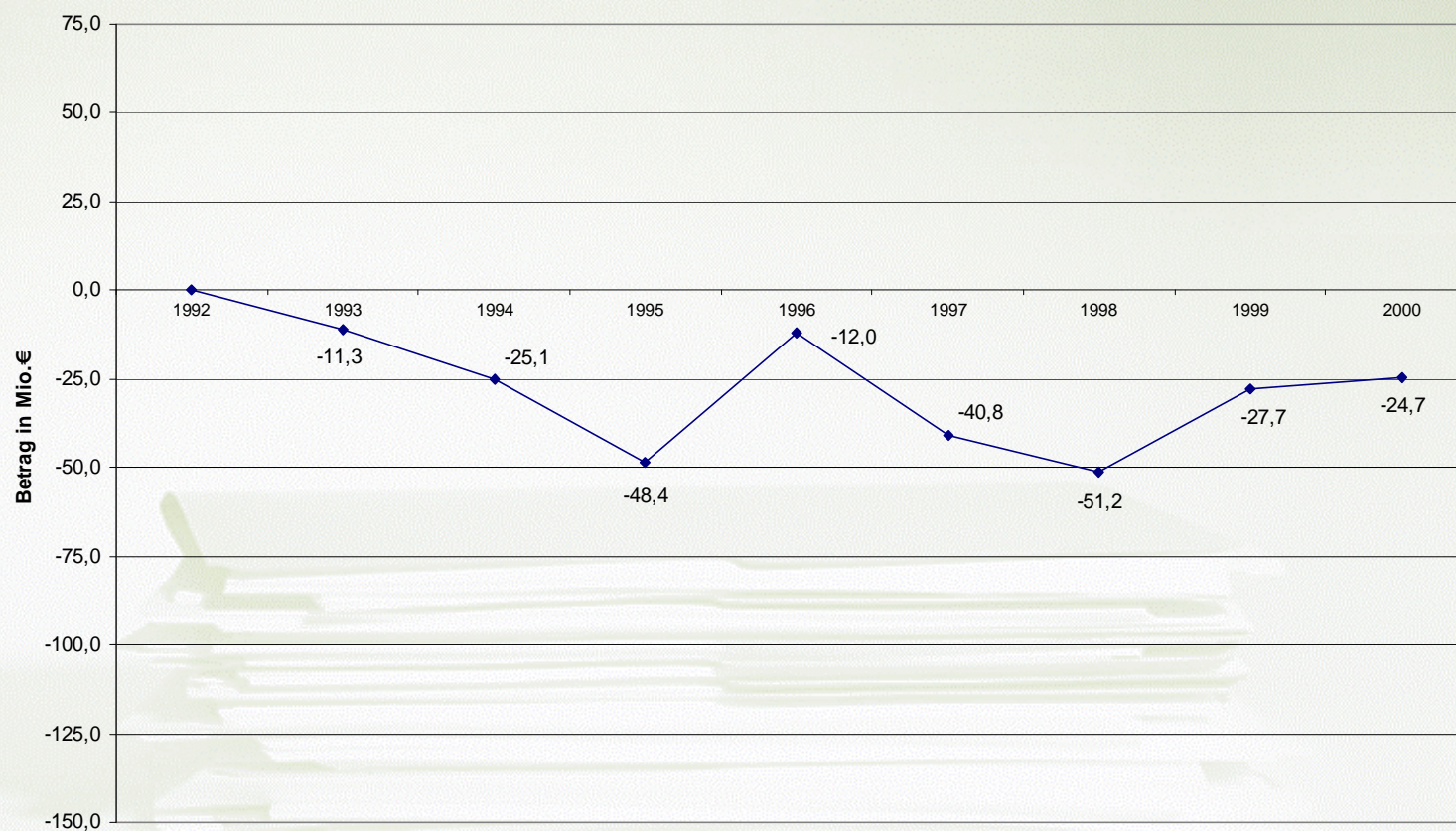
1992-2008=
Rechnungsergebnisse

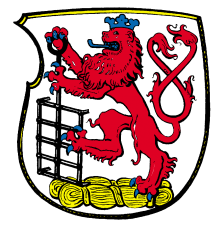
2009 = Prognose



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

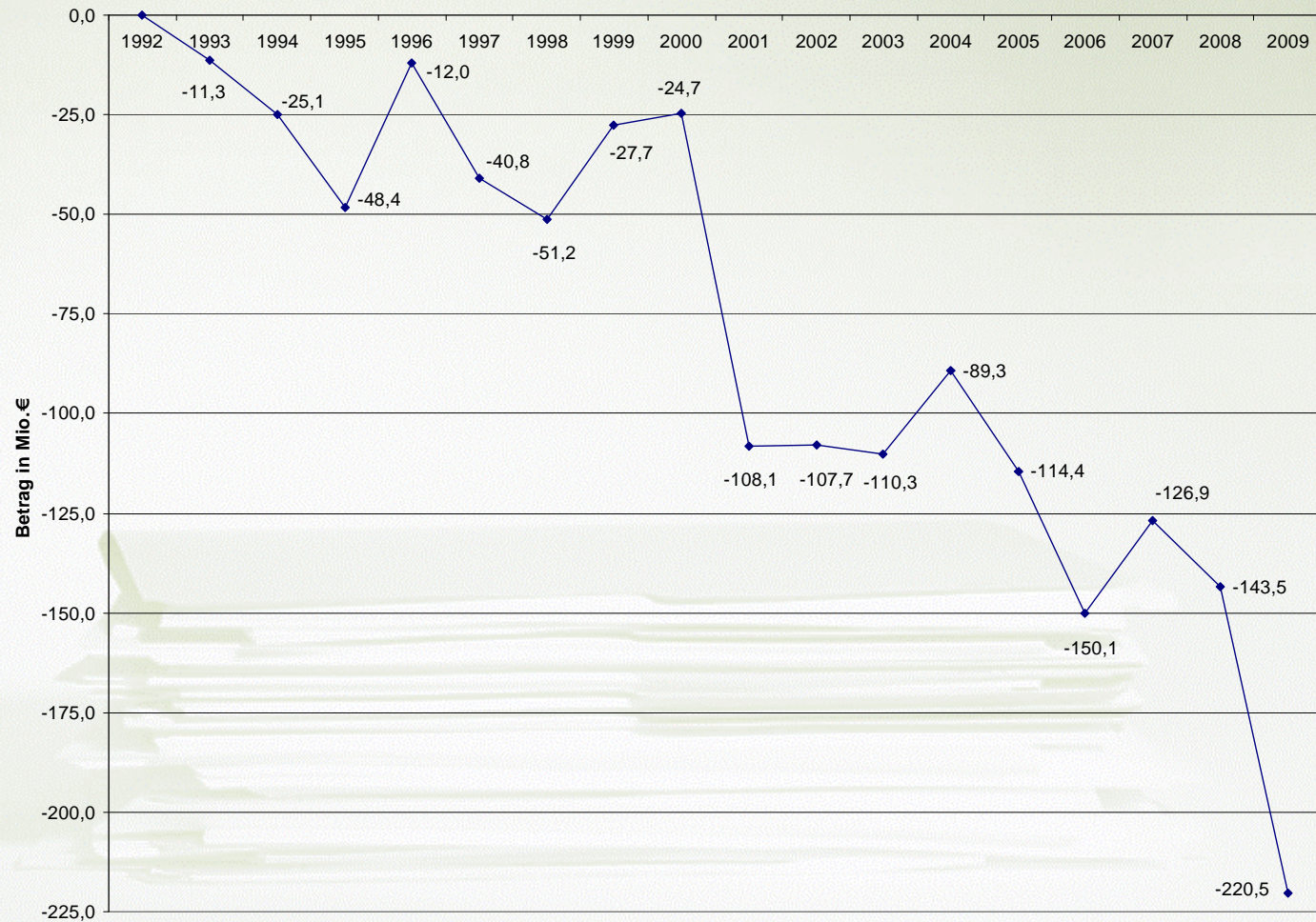
Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 1992 bis 2000

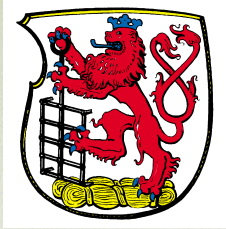




Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 1992 bis 2009

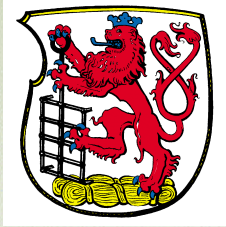




Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Wuppertaler Gründe für die Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 1993 bis 2000

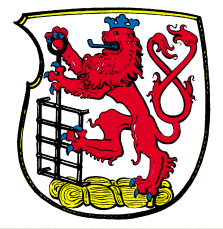
- Wirtschaftlicher Strukturwandel
 - z.B. Rückgang der fertigenden Industrie
 - Begrenzte Neuansiedlung neuer Dienstleistungsunternehmen
 - Massiver Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse
- Demographische Entwicklung
 - deutlicher und anhaltender Rückgang der Einwohnerzahl
- Strukturell bedingte Arbeitsmarktprobleme
 - Nahezu permanenter Anstieg der Arbeitslosenquote
- Einheitsbedingte Belastung durch den Fonds Dt. Einheit



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

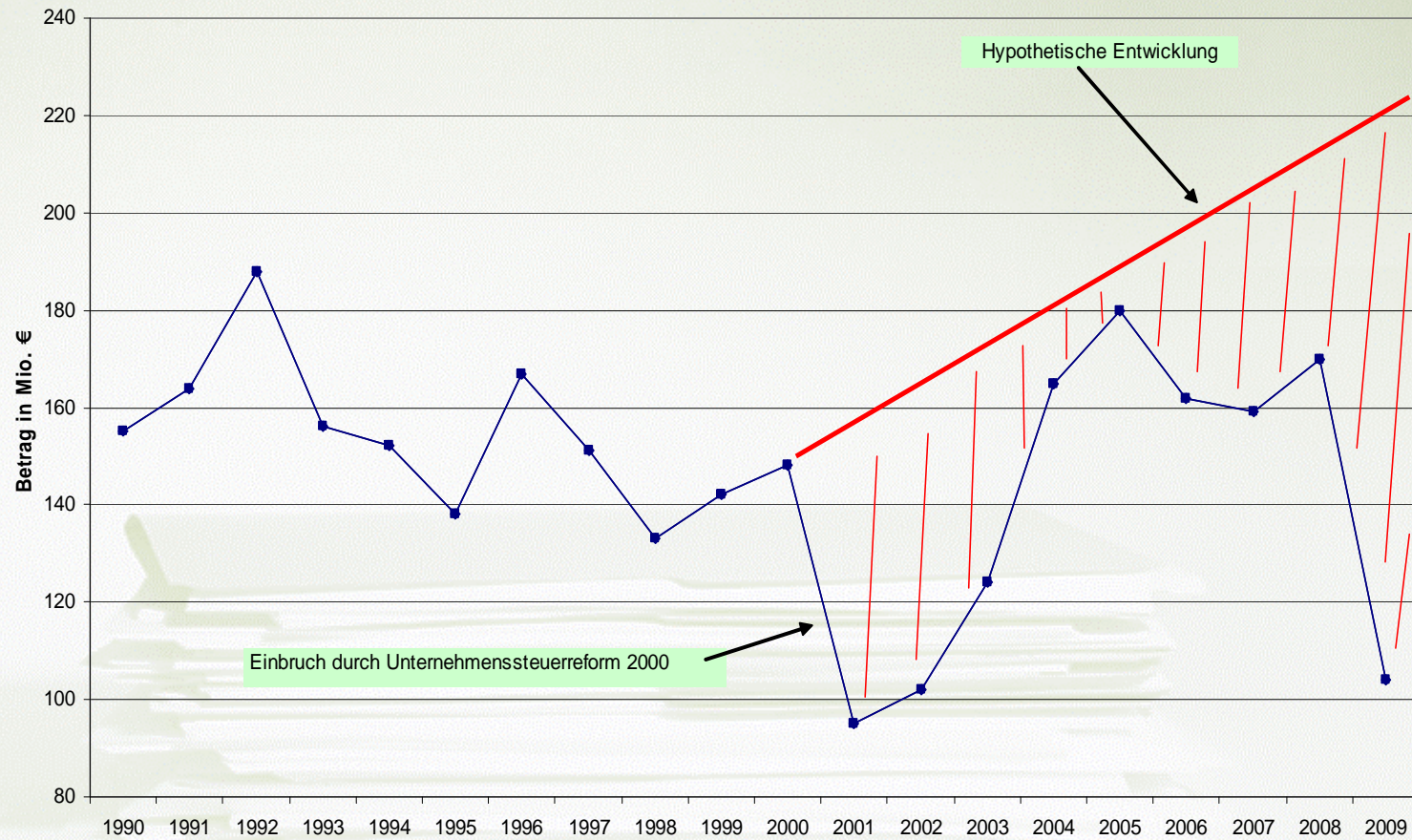
„Gesetz zur Senkung der Steuersätze und zur Reform der Unternehmensbesteuerung (StSenkG)“ / Unternehmenssteuerreform 2000

- Steuerbefreiung für Beteiligungsverkäufe
- Gegenfinanzierung durch niedrigere Abschreibungssätze ist nicht zum Tragen gekommen
- Auswirkung in Wuppertal: Einbruch bei der Gewerbesteuer (von rd. 150 Mio. € auf rd. 95 Mio. €)
- Verstärkte Verlagerung staatlicher Aufgaben auf die Gemeinden



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens seit dem Jahr 1990 in der Stadt Wuppertal

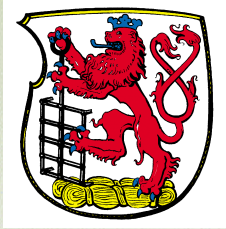




Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

	Gewerbesteuer (brutto)	Gemeindeanteil Einkommensteuer	Schlüssel- zuweisungen	Gesamt
	€	€	€	€
2000	147.735.965	130.542.824	126.033.234	404.312.023
2001	95.490.297	123.769.220	116.970.916	336.230.433
2002	101.721.494	120.688.012	128.494.148	350.903.654
2003	124.127.393	114.724.014	112.810.709	351.662.116
2004	165.151.117	106.220.398	122.895.767	394.267.282
2005	180.008.623	104.431.620	93.461.271	377.901.514
2006	161.970.798	105.803.648	90.034.886	357.809.332
2007	159.193.124	119.644.988	124.587.401	403.425.513
2008	165.234.342	127.172.390	177.363.908	469.770.640
2009*	90.000.000	117.368.135	180.135.303	387.503.438

* Prognosewerte



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

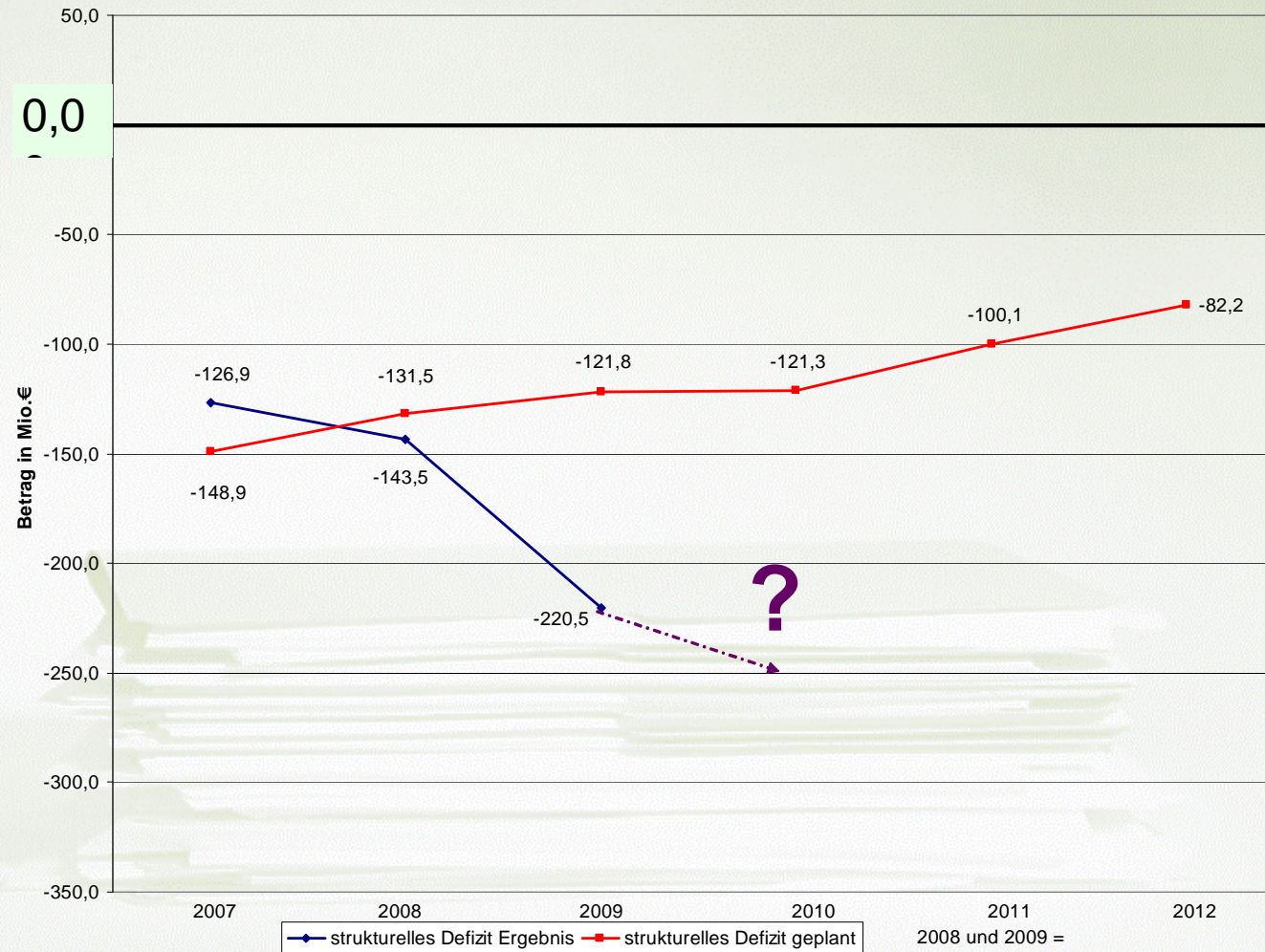
Konsequenzen in der Vergangenheit für die Haushaltsführung der Stadt Wuppertal

- Schließung von drei Hallenbädern
- Schließung von sechs Grundschulen
- Sperrung / Nutzungsbeschränkung bei Brücken und Treppen
- Erhöhung von Entgelten / Gebühren und Beiträgen
- Zuschusskürzungen bei freien Trägern
- Schließung eines Museums (Fuhlrott-Museum)
- Personaleinsparungen



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

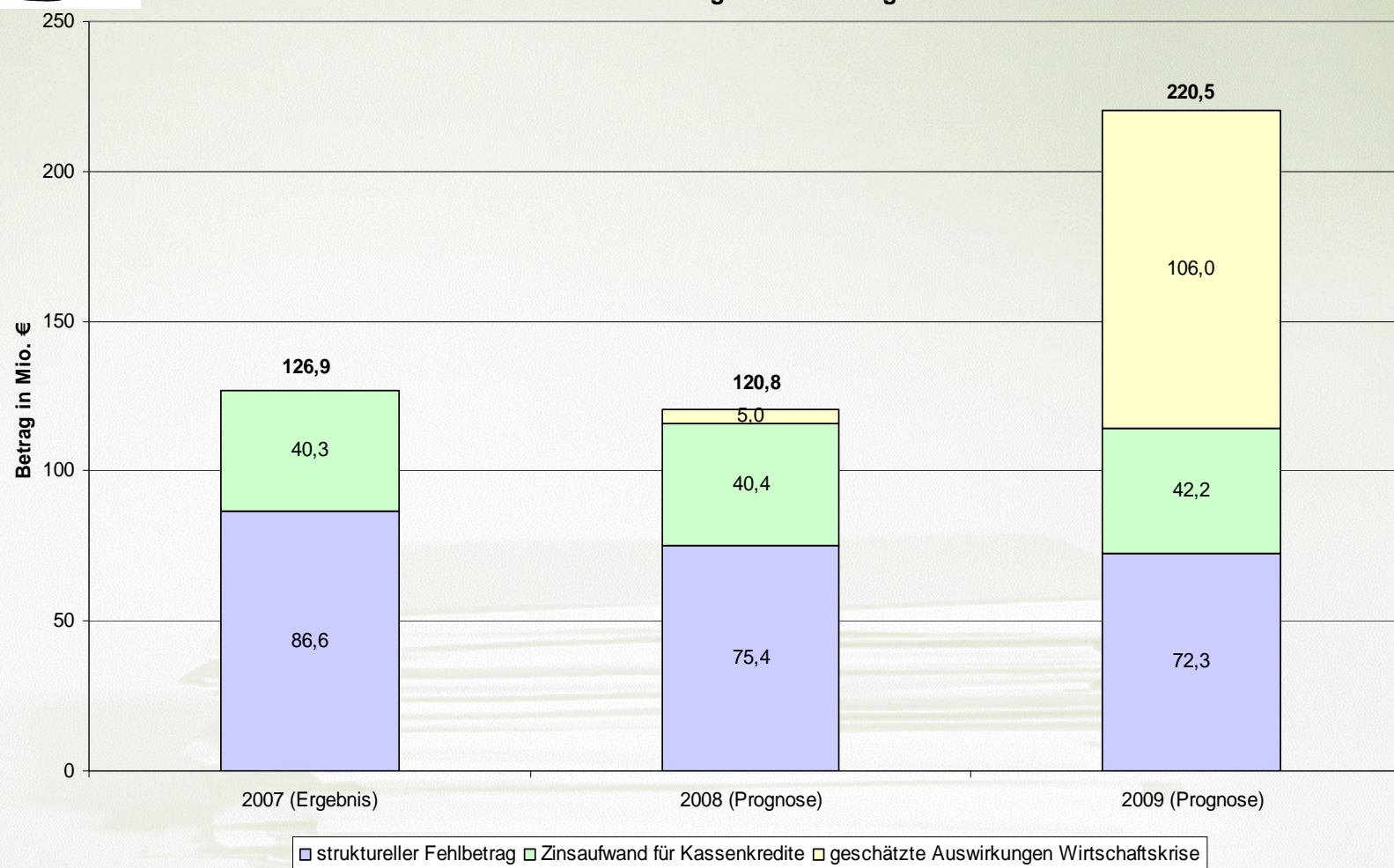
Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge von 2007 bis 2012

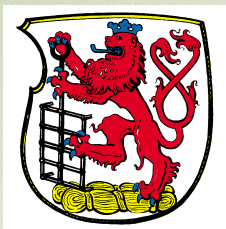




Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

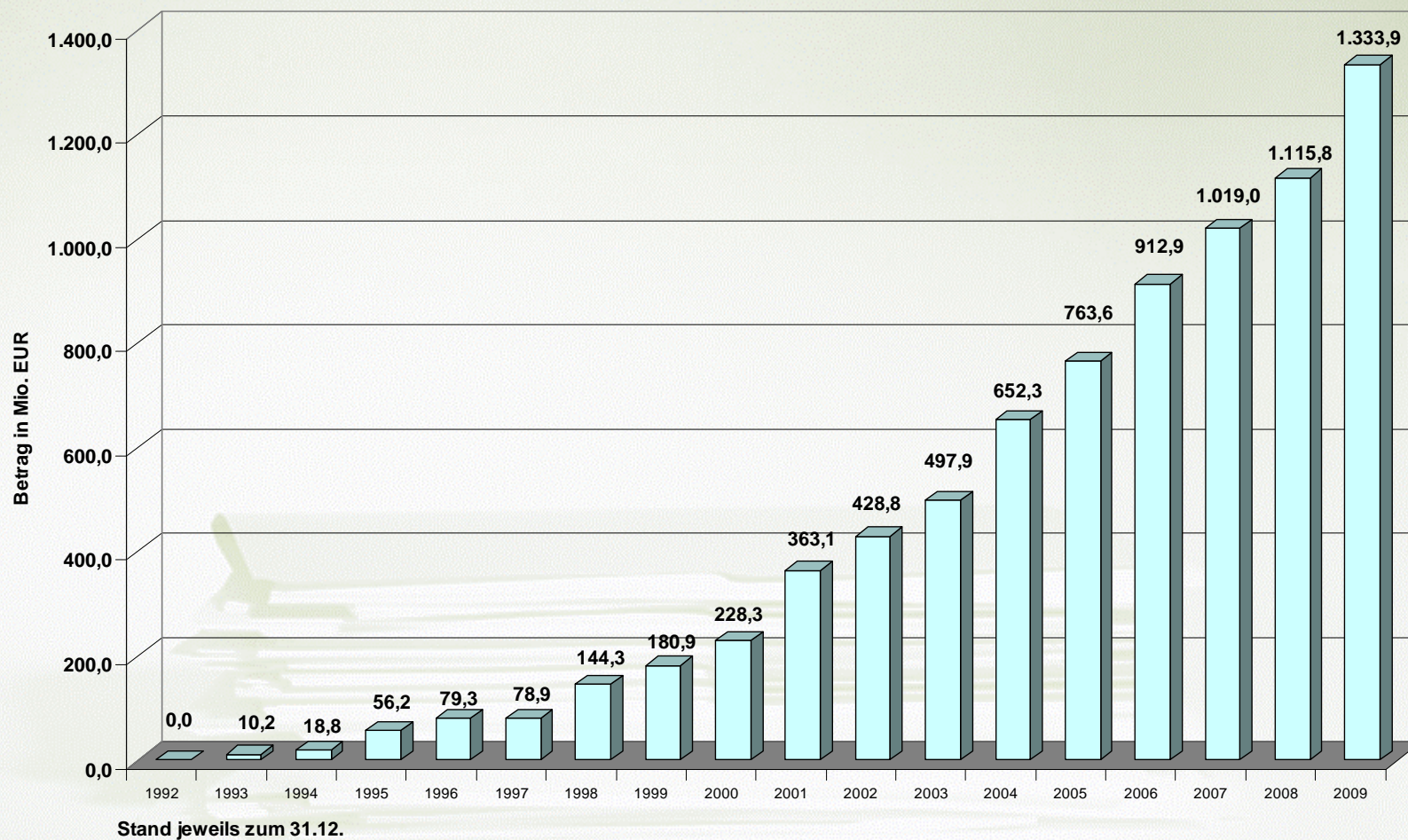
Zusammensetzung der Fehlbeträge





Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

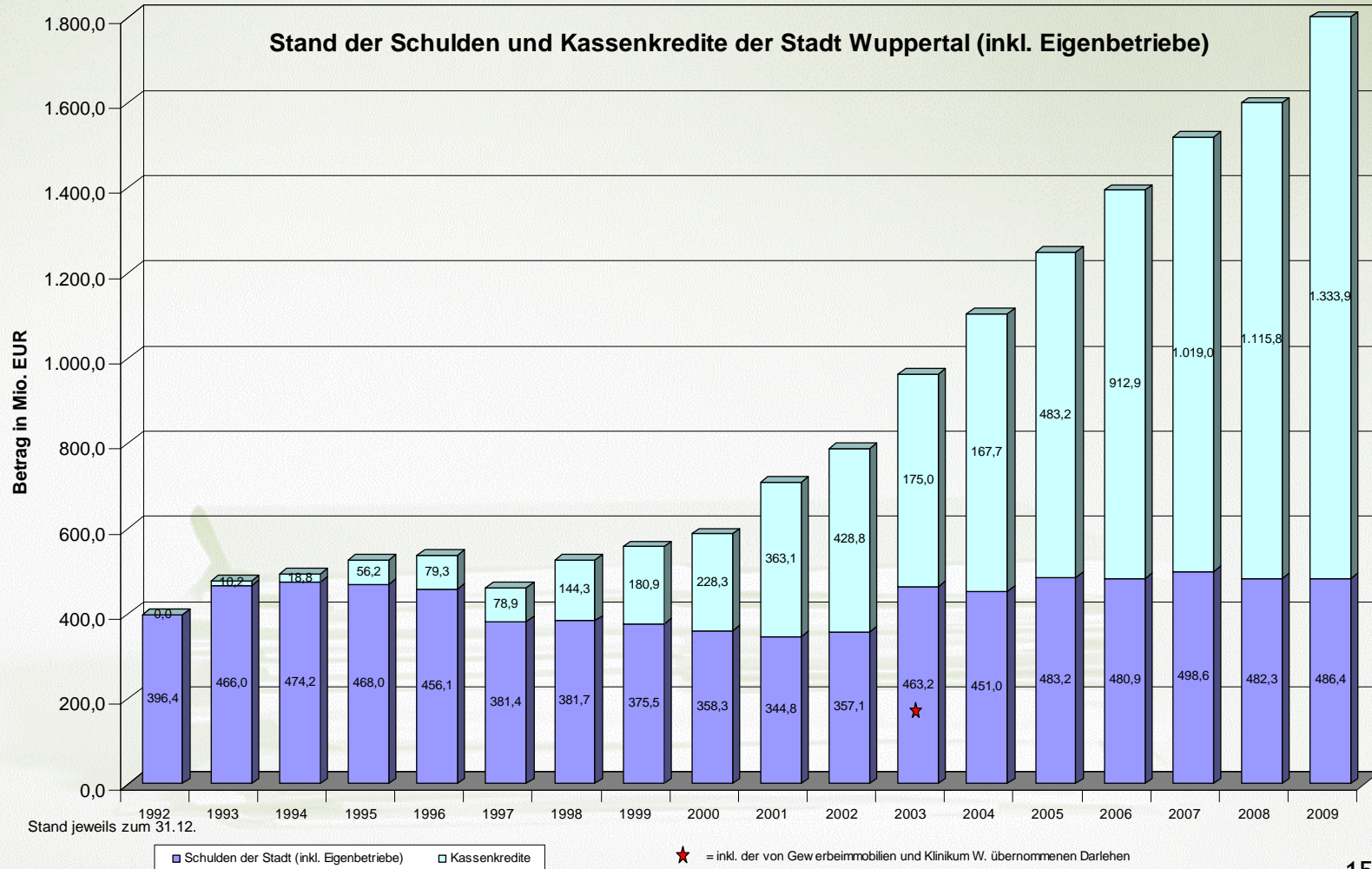
Kassenkreditbestand der Stadt Wuppertal





Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

gesamt: 396,4 476,2 493,0 524,2 535,4 460,3 526,0 556,4 586,6 707,9 785,9 961,1 1.103,3 1.246,8 1.393,8 1.517,6 1.598,1 1.816,3



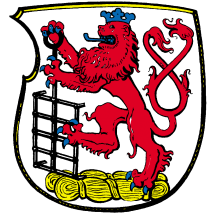


Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Verbrauch des Eigenkapitals

	Eigenkapital	Haushalts- ergebnis	Kassenkredite
01.01.2008	730		
Ergebnis 08		-121	
31.12.2008	609		1.116
Ergebnis 09		-220	
31.12.2009	389		1.350
Ergebnis 10		-190	
31.12.2010	199		1.540
Ergebnis 11		-190	
31.12.2011	9		1.730
Ergebnis 12		-190	
31.12.2012	-181		1.920
Ergebnis 13		-190	
31.12.2013	-371		2.110

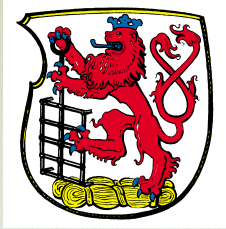
Beträge in Mio. EUR



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Konsequenzen für die Haushaltsführung der Stadt Wuppertal

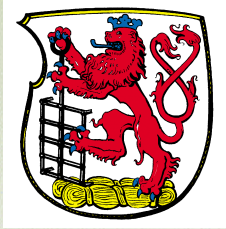
- Rückführung der bisherigen freiwilligen Leistungen,
z.B. keine Stadterneuerungsmaßnahmen mehr
(wie z.B. „Soziale Stadt“, Oberbarmen, Wichlinghausen),
bei denen zu den Fördermitteln ein Eigenanteil gestellt
werden muss
- Keine neuen freiwilligen Leistungen
- Einstellungen von Personal nur noch bei Pflichtaufgaben
und nach vorheriger Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde
- Keine Beförderungen mehr
(auch nicht bei Pflichtaufgaben, z.B. Feuerwehr)



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Maßnahmen im Rahmen der Verhängung der Haushaltssperre am 03.06.2009:

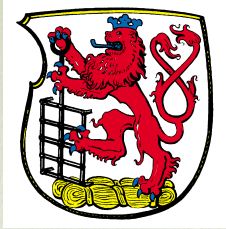
- Personalkosteneinsparungen von jährlich 2 Mio. €
(bis zu 50 Stellen)
- Sperrung von Mitteln im konsumtiven Bereich um 25%.
Einzelfallfreigabe durch den Kämmerer, bei Anwendung strengster Maßstäbe.
- Keine Auszahlungen für freiwillige Zwecke, außer bei vertraglichen Verpflichtungen oder verbindlichen Zusagen



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Maßnahmen im Rahmen der Verhängung der Haushaltssperre am 03.06.2009:

- Verschärfung bei der Freigabe investiver Mittel wegen eines eingeschränkten Kreditrahmens
- Jede Inanspruchnahme von investiven Mitteln muss beim Kämmerer beantragt werden
- Freigaben werden nur noch für pflichtige Maßnahmen erteilt
- Einsetzung von Vermögenserlösen zur Tilgung von Krediten

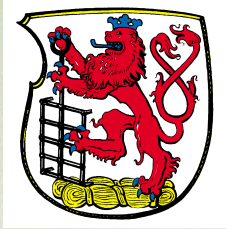


Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Inzwischen von der Verwaltung vorgelegt
mit einem Volumen von 80,0 Mio. € !

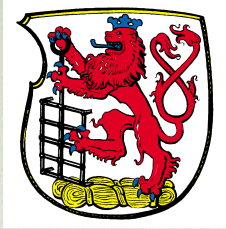




Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Vorgeschlagene Maßnahmen im Rahmen des neuen Haushaltssicherungskonzeptes

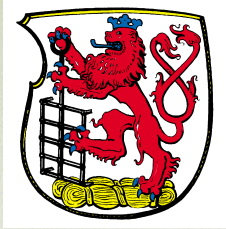
- Personaleinsparungen
- Standardreduzierungen / Senkung der Arbeitsplatzkosten
- Einsparungen bei der Jugendhilfe
- Einsparungen im Sozialbereich
- Schließung des Schauspielhauses
- Verkauf städtischer Grundstücke
- Veräußerung von GWG-Anteilen



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

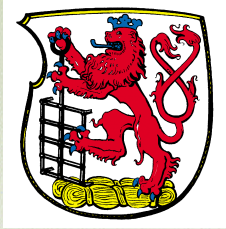
Auch die größten eigenen Anstrengungen reichen nicht, um das aktuelle Haushaltsdefizit zu beseitigen.

Daher muss staatliche Hilfe gefordert werden!



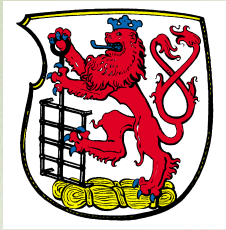
Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

- Entschuldungsprogramm
 - Errichtung eines Schuldenfonds
 - „Wege aus der Schuldenfalle“ Memorandum der Städte des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes
- Kosten der Arbeitslosigkeit
 - (wieder) höhere Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (2005: 29,1 %, 2010: 23,0 %)



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

- Fonds Deutsche Einheit
 - Freistellung westdeutscher „notleidender“ Städte
- Konnexitätsprinzip
 - Keine Übertragung neuer Aufgaben ohne Bereitstellung der Finanzierung



Entwicklung der Haushaltssituation der Stadt Wuppertal - Rückblick und Bilanz -

Unsere Landschaft blüht schon lange nicht mehr...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alfred Lobers